

Blattes mit Beifügung der richtigen Buchstaben und Angabe der Gesammtzahl von vorgenommenen Correcturen.

- c) Correcturen der Zeichnungen sind auf dem Probeabdruck nur anzustreichen, aber auf einem Beiblattes schriftlich zu erläutern und womöglich durch in vergrössertem Maassstabe beigelegte Skizzen der betreffenden Stellen noch deutlicher zu machen, die Originalzeichnungen solcher, der Correctur bedürftigen Figuren aber wieder beizulegen.
  - d) Bei Kleinigkeiten ohne wesentliche Bedeutung von einer Änderung lieber absehen, da durch Änderungen meistens die Schönheit der Arbeit in Gefahr kommt.
- 

### B e r i c h t i g u n g e n .

- Seite 257 Zeile 1 v. u. statt: Granulationsfläche lies: nach Thiersch präparierte Wundfläche, hier grössttentheils Knochen
- 261 - 6 v. o. - Condylus externus anter. lies: Condyl. externus
  - - - 7 v. o. - zusammengekeilt lies zusammengeheilt
  - 320 in der Ueberschrift ist Taf. X zu streichen.
  - 356 Zeile 15 v. o. statt Okajama lies: Hiroshima.